



# URWALD FUCHS

Zeitung für den  
Gemeindebereich  
Zetel und Neuenburg

Nr. 87 - Sonntag, 14. März 2010

DER SPD-  
ORTSVEREIN ZETEL  
PRÄSENTIERT

Kinderkino  
„ICE AGE 3“

MONTAG, 10. 5. 2010  
DIENSTAG, 11. 5. 2010  
JEWEILS 15.00 UHR

ZELI-KINO ZETEL  
HAUPTSTRASSE 7

## Der Haushalt 2010 in Zeiten der Finanzkrise Der Zeteler Etat wurde ohne Kreditaufnahmen beschlossen

ZETEL. Die gute Nachricht vorweg: Nach einem langen Diskussionsprozess um Einsparungsmöglichkeiten und Einnahmeverbesserungen könnte die

SPD/FDP-Gruppe im Zeteler Gemeinderat als Mehrheitsgruppe zusammen mit der Verwaltung einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Volumen

von 12.000.000 Euro ohne die Notwendigkeit von Kreditaufnahmen und ohne Steuererhöhungen vorlegen.

Die Gemeinde Zetel muss einen Einnahmeausfall von 600.000 Euro bei der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und dem kommunalen Finanzausgleich sowie zusätzliche Aufwendungen von 400.000 Euro für Abschreibungen ihres Vermögens durch die erstmals angewandte „Doppik“ verkraften. Insgesamt muss also eine Million Euro durch Reduzierung der Ausgaben kompensiert werden.

Nachdem die Verwaltung einen ersten Entwurf vorgelegt hatte, der schon im Vorfeld allen Ämtern rigorose Einsparungen abverlangte, blieb immer noch ein Defizit von circa 175.000 Euro.

In einem weiteren Schritt legte die Verwaltung dann eine „Giftliste“ vor, die Einsparungsvorschläge in 54 Positionen von 200 Euro bis zu 20.000 Euro enthielt. Dadurch konnten noch einmal circa 200.000 Euro eingespart und der Haushalt jetzt mit einem äußerst geringen Überschuss von circa 25.000 Euro beschlossen werden.

Die größte Ausgabestelle im Betrieb „Gemeinde Zetel“ sind die Personalkosten mit 4.250.000 Euro – von denen allerdings 770.000 Euro bei der Sozialstation anfallen und durch die Einnahmen gedeckt sind – sowie 900.000 Euro bei den Kindergärten und 240.000 Euro bei den Schulen – für die Erziehungs- und Bildungsarbeit mit unseren Kindern unabweisbar.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

### Mien Ieeven Vossil

Kummst du nu ut 't Lock? Bi Lüttjen ward't ok Tiedl! Watt weer datt för'n Winter. Van vör Wihnachen bit an'n Enn'n van'n Februar, 'n moje witte un warme Schneedäk. Un datt nich bloß bi uus! In'n Osten harr'n se't no väl dicker. Kinner kennt nu Schneel! Se hebbt ümm anfaat! 't Watt, 'n Beläben. Datt is Winter – kien Melör! Datt dicke Enn'n kummt nu eers. Frost un iis hebbt us de Straaten uppräten. Datt geiht in't Geld. So väl hätt de Schoolbus ok nich spaart! In all de Jaahren keemen wi mit usen Huushalt dör't Lock – bäter: Dör't Ohr! Nu schgalt woll knapp weer'n! De Gemeen hätt, 'n nee't Huushaltgesetz. Wer sick datt woll utdacht hätt? Kummst mi vör, att uuse witte Winterdäk. Daar kunnst du buten jeden Schgiet ünner verstäken! De Gemeen Zedel hätt kien' grooden Schguldten. Se mött binnen nix verstäken! Disse Boostä kost' mehr Arbeit un mehr Geld. Gesetz is Gesetz! Naa een Jaahr tellt wi de, de denn'n neejen Kraam begräpen hebbt! Wüült de uus dumm hool'n? So is datt ok woll mit uuse groode Politik. Över Berlin un ganz Düütschland leeg satt Schnee. Wer kunn sick daar all' ünner verstäken? Ok uuse neje Bundesregierung? De rögt sick nich! Weer datt Winterhüder' oder 'n Winterschlaap? De Posten weern jo fix verdeelt. Een müss denn ok no flott in Rente. Hier un daar, 'n bäten Schnackerel! Nu geiht datt los! De Schneedäk is weg. Denn sammelt de School'n un Vereene anne Straaten Müll. Watt de all' so find't! De Sökers kriegt för 'n Bült Schgiet, 'n Teller Arfkenzopp un 'n Kluck Drinken. De lüttje Politik sitt daar midden twüschen! De groode Politik mött ähre dicke Däk anne Siet lüken. Se schgalt nich bloß säken! Se mött watt finden! Anners hebbt un hort wi nix van un ut Berlin!

„Wi sök't nich bloos Ostereier! Wi dot't watt för Land un Lüül!“

röppt dien Isegrim

Steuerrückgänge in einer Auswahl von  
Städten 2008 bis 2010  
in Prozent



im Vergleich dazu  
die Gemeinde Zetel

Quelle: Deutscher Städtetag

## Zeteler Haushalt 2010

### Abschluss mit geringem Überschuss

**FORTSETZUNG VON SEITE 1**  
Weitere große Kostenstellen sind die vier Kindergärten mit 770.000 Euro, die beiden Grundschulen mit 435.000 Euro, der Bauhof mit der gesamten Straßenunterhaltung in Höhe von 633.000 Euro, die anderen öffentlichen Einrichtungen mit 153.000 Euro, die Sporteinrichtungen mit 140.000 Euro und die Wirtschafts- und Tourismusförderung mit 100.000 Euro.

Für Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde werden insgesamt 2,3 Millionen Euro bereitgestellt, davon 460.000 Euro für den ländlichen Wegebau (hinter diesem Wort verbirgt sich immer auch der Ausbau des Radwandernetzes), 190.000 Euro für die beiden Grundschulen, 140.000 Euro für die Sanierung der Schulbusstationen, 100.000 Euro für die Verbesserung des Freibades am Driefeler Esch und 73.000 Euro für den Ausbau der alten Bahntrasse Zetel-Neuenburg als Radwanderweg.

Weitere 500.000 Euro gehen an den Landkreis Friesland für

den Umbau und die Erweiterung der Haupt- und Realschule Zetel und zwar 200.000 Euro als Investitionszuschuss für die Jugendarbeit und 300.000 Euro als Darlehen an den Landkreis, damit der Umbau noch in 2010 fertig gestellt werden kann. Diese 300.000 Euro werden in 2011 zurückgezahlt.

Die Gemeinde hatte am 1. Januar 2010 einen Schuldenstand in Höhe von 1.430.000 Euro. Für diese langfristigen Schulden sind im Jahre 2010 180.000 Euro als Schuldendienst zu zahlen, davon 120.000 Euro Tilgung und 60.000 Euro Zinsen. Da in 2010 keine Kredite aufgenommen werden müssen, gibt es auch keine Nettoneuverschuldung, sondern eine Reduzierung der langfristigen Schulden.

Insgesamt ist der Haushalt 2010 geprägt von äußerster Sparsamkeit, die der Wirtschafts- und Finanzkrise geschuldet ist. Er lässt der Gemeinde Zetel immer noch Luft zum Atmen und legt den Bürgerinnen und Bürgern keine weiteren Einschränkungen auf.

## Weitere Ortsteilbegehung

### SPD Ortsverein besichtigt Kanelstadt

ZETEL. Die Mitglieder des SPD Ortsverein Zetel sind am 10. April 2010 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Straße Kanelstadt unterwegs und bieten den Anwohnern dabei Gelegenheit, ihre Fragen, Wünsche, Anliegen und Kritik vorzutragen

und mit den Politikern zu besprechen.

Der SPD Ortsverein wäre für eine möglichst große Beteiligung der Anwohner dankbar, um unsere Gemeinde auch in der Zukunft noch lebenswerter gestalten zu können.

### Landcafé Astederfeld

Keines Anticafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badesees Ufer von 14-18 Uhr geöffnet  
Vesper, Grillen u.v.m. auf Anfrage

Inh. Elta Weiner-Neumann  
Baasonmeerstraße 6, 26340 Astederfeld  
Tel. 04452/918856 www.ferienhof-friesland.de



**Suchbild:**  
Welcher Weg führt über diese Brücke?



**DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 1. MAI 2010 AN:**  
SPD-Ortsverein Zetel, Horst Mühlbach, Flöder 14, 26340 Zetel  
Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,00 Euro.  
**DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 86:**  
Anneliese Oetken, Zollweg 28, 26340 Ruttelefeld  
Syke Bartels, Dachsbau 11, 26345 Bockhorn  
Gerda Schweda, Alte Schanze 17, 26340 Zetel  
**DIE LÖSUNG LAUTETE:** „Bild Nr. 3 ist Karin Evers-Meyer“.  
Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch.

## Gemeinderat verkleinern?

### SPD wünscht keine Personalveränderung

ZETEL. Auf der Suche nach Einsparmöglichkeiten gab es in der Haushaltsklausurtagung der SPD/FDP-Gruppe eine breite Diskussion über eine mögliche Verkleinerung des Gemeinderats.

In der Gemeinde Zetel „kostet“ ein Gemeinderatsmitglied etwa 2.000 Euro pro Jahr. Es könnten also Einsparungen in Höhe von circa 4.000 Euro pro Jahr bei zwei, circa 8.000 Euro bei vier oder circa 12.000 Euro bei sechs Ratsmitglieder realisiert werden. Die Einsparpotenziale würden aber erst im Haushalt 2012 wirksam werden, da die nächste Wahlperiode erst am 1. November 2011 beginnt.

Die SPD/FDP-Gruppe konnte sich nicht zu diesem Schritt entschließen. Sie ist der Auffassung, dass sichergestellt sein sollte, dass in der Fläche Gemeinde nicht nur die beiden Kernorte Zetel und Neuenburg, sondern auch die Außenbereiche im Gemeinderat vertreten sind. Die SPD/FDP-Gruppe hält das für ein ganz wichtiges Element der Demokratie auf der untersten Ebene der politischen

Willensbildung. So ist es immer gängige Praxis der Parteien gewesen, auf ihren Wahllisten zur Kommunalwahl Kandidaten aus allen Ortsteilen aufzustellen. Nur so kann verhindert werden, dass einzelne Ortsteile gar nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind und ihre Interessen nicht mehr an maßgeblicher Stelle wahrgenommen werden.

Der SPD/FDP-Gruppe ist dieser basisdemokratische Aspekt wichtiger als der mögliche finanzielle Effekt!

### IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.  
Presserechtlich verantwortlich: SPD Ortsverein Zetel und Neuenburg, Eckhard Lammers, Stralsunder Straße 6, Telefon 04453/1248, Fred Courrech, Astede 9a, 26340 Zetel/Neuenburg, Telefon 04452/918291.  
Anzeigen: Eckhard Lammers, Stralsunder Straße 6, Telefon 04453/1248.  
Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.  
Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26840 Zetel, Telefon 04453/489377. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.  
Druck: Druckhaus Beck, Delmenhorst

## Gespräch im neuen Jahr

Karin Evers-Meyer (MdB) und Olaf Lies (MdL) diskutierten über aktuelle Politik

ZETEL. Auch in diesem Jahr fand in Zetel eine Podiumsdiskussion der SPD Zetel, Neuenburg und Bockhorn unter der Leitung von Michael Diers in der Gaststätte „Friesische Wehde“ (Tepe) statt.

Ein Thema war die regionale Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Jade Weser Port und die damit verbundene wirtschaftliche Entwicklung. Olaf Lies wies in diesem Zusammenhang auf die allgemeine Lohnproblematik hin: „Wir sind mit den Löhnen in Deutschland das Schlusslicht. Die Menschen können bald nicht mehr von dem Leben, was sie verdienen.“

Karin Evers-Meyer äußerte sich besorgt hinsichtlich der

Wirtschaftslage der Kommunen. Zetel sei in den letzten Jahren im Landkreis Friesland die Vorzeigegemeinde aufgrund ihres ausgeglichenen Haushalts gewesen. Ob dies auch in diesem Jahr geschafft werden könne, stellte sie in Frage.

Im Bereich „Bildungspolitik“ hoben die Politiker besonders die sinnvolle Einrichtung von Gesamtschulen heraus.

Kritisch wurde die derzeitige bundespolitische Position der Sozialdemokratischen Partei diskutiert. Die SPD müsse sich wieder intensiver mit den Problemen der Menschen beschäftigen und mehr Bürgernähe zeigen, um verlorenes Vertrauen zurück zu gewinnen.



### WehdeHof

Inh. B. Tepe

Neuenburger Straße 12 · 26340 Zetel  
Telefon 0 44 53/35 67

Wir empfehlen unser Lokal für  
Familienfeiern, Hochzeiten und  
Kaffeetafeln.

**Schick 2& Schrack**  
SECOND HAND FURSIE & ES  
Neuenburg · Mühlenstr. 26  
Tel.: 01 60 / 97 50 90 24

SEHTEST: ALLE 2 JAHRE!  
Sehst oder sehst du? Bei Augenoptik wird es.  
optiewelt Zetel  
26340 ZETEL  
Inh. Theo Bakhuizen  
Bahnhofstraße 5 · Telefon 0 44 53 / 63 30

## Keine Steuererhöhungen Mehrbelastungen in 2010 vermieden

ZETEL. Bei den Haushaltsberatungen der SPD/FDP-Gruppe ist auch über mögliche Einnahmeverbesserungen durch Erhöhung der Gemeindesteuern diskutiert worden. Die Gemeinde Zetel liegt mit ihren Hebesätzen von 330 Punkten bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer am Ende aller friesländischen Gemeinden.

Der Durchschnitt aller acht Städte und Gemeinden in Friesland liegt zur Zeit bei 360 Punkten. Auch bei der Hundesteuer und der Vergünstigungssteuer liegt Zetel im unteren Bereich. Eine Anpassung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer von 330 auf 360 Punkte sowie eine Erhöhung der Vergünstigungssteuer und der Hundesteuer um etwa zehn Prozent würde der Gemeinde

eine Mehreinnahme von circa 270.000 Euro bringen.

Die SPD/FDP-Gruppe hat diese Überlegungen nach ausführlicher Diskussion einmütig verworfen. Die SPD/FDP-Gruppe ist zu der Ansicht gekommen, dass ihre Bürgerinnen und Bürger und die überwiegend klein- und mittelständischen Betriebe durch die Wirtschafts- und Finanzkrise schon sehr stark belastet sind.

Die SPD/FDP-Gruppe hält eine zusätzliche Belastung durch höhere Gemeindesteuern nicht nur für nicht zumutbar, sondern sogar für kontraproduktiv. Mittelfristig wird eine Anpassung der Gemeindesteuern an den Kreisdurchschnitt allerdings wohl nicht zu vermeiden sein.

### Stephan Hilbers

Massenfäuser nach Maß



Individuelles Planen & Bauen

Tel. 0 44 53 / 27 74

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Str. 54

www.hilbers-bau.de

**LACKIERBETRIEB MEYER**  
Unfallinstandsetzung Inh. Peter Spille  
Bachstraße 10 a  
26340 Zetel  
Tel.: (04453) 2190  
Fax: (04453) 6977  
Anstrichen · Kleben · Freisetzen · Sandstrahlen  
Abrechnung mit Versicherungen · Leihwagen  
www.lackierbetrieb-meyer.de

## Besuch in Szczyrk

Zeteler zu Gast in der Partnergemeinde



ZETEL/SZCZYRK. Vom 27. bis 31. Januar 2010 wurde von der Gemeinde Zetel ein Besuch in der Partnergemeinde Szczyrk in Südpolen organisiert. 47 Zeteler Bürger lernten das südliche Polen kennen und lieben.

Szczyrk, das in den Beskiden (ein Ausläufer der polnischen Karpaten) liegt, ist für seine guten Wintersportmöglichkeiten sowie die herrliche Landschaft bekannt. Viele Sportveranstaltungen von internationaler Bedeutung werden hier durchgeführt.

Während der Skifahrer im Winter den Sessellift auf dem Berg Skrzyczne nutzt, um auf Skiern circa 700 Meter wieder zurück ins Tal zu gelangen, dient der Lift im Sommer dem Wanderer. Szczyrk verfügt außerdem über vier Sprungschanzen, eine natürliche Rodelbahn und entsprechende Infrastruktur für das Snowboardfahren. Einen besonderen „Augenschmaus“ bieten dem Touristen bei Dunkelheit die von unten aus zu betrachtenden beleuchteten Skipisten, die eine Abfahrt auch spät abends zulassen.

Neben einer Busfahrt durch die Beskiden besichtigte die Reisegruppe die hiesige Beskiden-Brauerei „Zywiec“, die 1856 gegründet wurde, heute zum Heineken-Konzern in Holland gehört und ein Brauerei-Museum beherbergt. Auch führte die Fahrt die Reisenden zum

Dreiländereck (Polen, Tschechien, Slowakei), nach Krakau, wo eine professionelle Reiseleiterin über Sehenswürdigkeiten informierte und nach Wadowice, dem Geburtsort von Papst Johannes Paul.

Als besonderes Highlight für die Gruppe fand eine Schlittenfahrt mit Pferdegesspann statt. Hier konnte so manch einer in sich gehen und in einer traumhaften idyllischen Bergwinterlandschaft die Ruhe und Natur genießen. Das anschließende Grillen zu später Stunde am offenen Feuer in einer Art „Berghütte“ rundete dieses einmalige Naturerlebnis ab.

Trotz des vielen Schnees kam die Gruppe ohne Unfallschäden aus den Beskiden wieder pünktlich in Zetel an, was wohl in erster Linie den Busfahrern Regina und Michael zu verdanken war. Positiv hielten alle Reisenden abschließend noch einmal ganz allgemein die nette Gastfreundschaft der Polen – speziell die des Bürgermeisters von Szczyrk, Wojciech Bydliński, und des dortigen evangelischen Pastors, Jan Byrt, fest.

Schön ist es, feststellen zu können, dass es in einem freien und unabhängigen Europa zwei Völkern gelungen ist, aus dem Schatten der Vergangenheit zu treten und ihre nationale Egoismen zu überwinden, um so eine gemeinsame positive Zukunft zu gestalten.

## Fünf Absender hatten Glück

Luftballonwettbewerb der SPD Zetel

ZETEL. Anlässlich der Bundestagswahl 2009 veranstaltete der SPD Ortsverein Zetel im September letzten Jahres einen Luftballonwettbewerb für Kinder. Fünf Absender hatten Glück. Ihre Postkarten wurden in Seghorn, Langendamm, Jade und Barßel gefunden und an den Ortsverein Zetel zurückgeschickt. Folgende Teilnehmer erhielten einen Geschenkgutschein vom ersten Vorsitzen-

den, Eckhard Lammers, überreicht: Nele Bödeker, Dorfstraße 25, Driefel; Johanna Kruse, Schnepfenweg 11, Neuenburg; Alexa Schweer, Zetelermarsch 6; Pascal Stoplok, Bleichenweg 1b und Oliver Wehlte, Rüstinger Straße 3b aus Zetel.

Den Glückwünschen der Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer schließen sich die Organisatoren des Luftballonwettbewerbs an.

## Was für ein Winter!

Schlittschuhläufer kamen auf ihre Kosten



ZETEL. Wie bereits im letzten Jahr (siehe Urwald Fuchs Nr. 84) gab es auch 2010 wieder an mehreren Wochenenden eine gut besuchte Eislauffläche.

Somit bleibt festzuhalten, dass sich das Anlegen dieser Winterfreizeitfläche auf dem Markthamm auch im neuen Jahr bewährte. Jung und Alt tummelten sich hier, wie unser Bild beweist.

Ein Dank sei wieder an die Freiwillige Feuerwehr Zetel gerichtet, die zum Gelingen dieses „Eisvergnügens“ beitrug.



Aus eigenem Anbau:  
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln

Sie finden uns auch auf folgenden Wochenmärkten:  
Donnerstag: Zetel  
Freitag: Westerstede  
Samstag: Wiefelstede



Zeteler Satzstudio

Gestaltung und Druck:  
Geschäfts- und  
Privatdrucksachen  
Broschüren  
Flyer  
Zeitungen

Andreas Fechner  
Bleichenweg 28  
28340 Zetel  
Telefon: (0 4453) 48 98 77  
Telefax: (0 4453) 48 49 22  
zeteler.satzstudio@zetel.net



**Karin Evers-Meyer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friesland • Wilhelmshaven • Wittmund



## BERICHT AUS BERLIN

### RETTUNGSSCHIRM FÜR DIE KOMMUNEN: SPD FORDERT VIER MILLIARDEN EURO GEGEN DIE NOTLAGE

Wir brauchen Bewegung für die Kommunen. Viele deutsche Städte und Gemeinden sind in einer akuten Notlage. Wir sehen es seit Monaten. Nach 4,5 Milliarden Euro in 2009 erwarten die Kommunalen Spitzenverbände für das Jahr 2010 ein Rekorddefizit von zwölf Milliarden Euro.

Wichtige Leistungen der Kommunen bei Bildung, Integration, Verkehr und Kultur stehen auf dem Spiel: Investitionen in Schulen oder Verkehrswege, die gestrichen werden. Der Ausbau der Betreuungsplätze, der gefährdet ist. Kindergärten, die Gebühren erhöhen. Müll- oder Abwasserentsorgung, die teurer werden. Schwimmbäder, die im nächsten Sommer geschlossen bleiben. Kultureinrichtungen und Theater, in denen der letzte Vorhang fällt.

Die Gefahr, dass Kommunen unter ihrer Schuldenlast zusammenbrechen, ist sehr konkret. In Wuppertal, um nur ein Beispiel zu nennen, wird die Schließung von fünf Schwimmbädern und des Schauspielhauses vorbereitet.

Die Bundesregierung hat all das mit verantwortungslosen Steuerprivilegien für Klientelgruppen noch schlimmer gemacht. Jetzt darf keine Zeit mehr mit taktischen Spielen verschwendet werden. Wir müssen helfen und handeln. Bund und Länder müssen

ein kommunales Antikrisenpaket von insgesamt vier Milliarden Euro für die nächsten zwei Jahre auflegen.

1. Die Bundesregierung muss das Mehrwertsteuerprivileg für Hotellers rückgängig machen und dafür sorgen, dass die Kommunen eine volle Kompensation für ihre durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz entstandenen Einnahmefälle von 1,6 Milliarden Euro pro Jahr erhalten.

2. Zur kurzfristigen Stabilisierung der Finanzlage der Kommunen muss der Bund zusätzlich und befristet auf zwei Jahre seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft um drei Prozentpunkte anheben. Dies ergäbe rund 400 Millionen Euro Mehreinnahmen pro Jahr für die Kommunen.

3. Wir fordern den Stopp aller von der schwarz-gelben Koalition beabsichtigten weiteren Vorhaben für Steuersenkungen. Allein die vollzogenen und angekündigten Veränderungen bei der Einkommensbesteuerung summieren sich auf Einnahmefälle für die Kommu-

nen in einer Gesamthöhe von rund 4 Milliarden Euro jährlich.

### DEBATTE UM DEN SOZIALSTAAT

Viel Wirbel gab es diesen Monat um einen Beitrag von FDP-Chef Guido Westerwelle. Der hatte behauptet, dass Arbeit sich in der Bundesrepublik Deutschland nicht mehr lohnt.

Was ist dran an diesem Vorwurf? Da ist mehr dran, als ihm lieb sein kann. Denn niedrige Löhne machen es für viele Menschen unmöglich, von ihrer Arbeit zu leben. Viele arbeiten den ganzen Tag und müssen trotzdem noch Sozialhilfe beantragen. Das ist der fundamentale Verstoß gegen das Prinzip der Leistungsgerechtigkeit. Das zerstört die Glaubwürdigkeit der Sozialen Marktwirtschaft und entwertet die Arbeitsleistung. Das würdigt die Menschen herab, die hart arbeiten.

Aber gerade das interessiert die FDP nicht. Die Partei kennt bei Löhnen genau wie bei Sozialleistungen offenbar nur eine Richtung: nach unten. Wer wie die FDP Mindestlöhne verweigert und stattdessen Sozialhilfe

plus Hinzuverdienst durch Billigjobs fordert, verschärft das Problem, das er beklagt: Immer mehr Menschen geraten in die Abhängigkeit von staatlichen Lohnersatzleistungen. Immer mehr Steuergeld muss aufgebracht werden, um Dumpinglöhne aufzustocken. Nicht zu vergessen, dass die FDP mit der Einführung der Kopfpauschale noch 30 Millionen gesetzlich Krankenversicherte, die den Sozialausgleich beantragen müssen, in eine monströse bürokratische Bedürftigkeitsprüfung zwingt. Das ist der Marsch in eine Gesellschaft von Bittstellern und Transfergeldempfängern.

Gute Tariflöhne, gesetzliche Mindestlöhne, bessere Qualifizierung, Sozialabgabenteilung für Geringverdiener statt Einkommenssteuererbschenken für Besserverdiener: Das stärkt den Leistungsgedanken und das hilft denen, die Arbeit suchen, genau so wie denen, die Arbeit haben.

*Karin Evers-Meyer*

### PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK

**Landia**

Landia GmbH  
Pumpen und Rührwerke  
Jakob-Borchers-Strasse 48 • 26340 Zetel  
Tel: (0) 4453489 890 • Fax: (0) 4453489 891  
Handy: (0) 179518 4923 • e-mail: info@landia.de

ISO 9001

## SPD vor Ort Ortsteilbegehung in Zeteler Straßen



Durch den harten Winter hat sich der Zustand der Einmündung Schlesierweg/Dünkirchen weiter stark verschlechtert.

ZETEL. Im August und Oktober 2009 führten der SPD Ortsverein Zetel und Mitglieder der SPD Fraktion zwei Ortsteilbegehungen im Bereich Schlesierweg, Siedlerweg, Alte Schanze und Danziger Straße durch.

Während in der Danziger Straße die Gespräche mit den Anliegern hauptsächlich hinsichtlich einer Straßenerneuerung geführt wurden, ging es in den anderen Straßen um privatrechtliche Dinge sowie um den Zustand der Fahrbahnen.

Die anwesenden Ratsmitglieder stellten sich den Fragen und Anregungen der Anlieger und wiesen darauf hin, dass es stets Ziel von Rat und Verwaltung sei, die finanzielle Belastung der Anwohner so gering wie möglich zu halten. Dies gelinge bei einer Straßenerneuerung aber nur, wenn überörtliche Zuschüsse eingeworben werden könnten, welches jedoch für das Jahr 2010 unwahrscheinlich erscheine.

Alle angesprochenen Mängel, wie zum Beispiel der Zustand des Grünstreifens zwischen Straße und Fußweg in der Alten Schanze oder die fehlende Beleuchtung beziehungsweise die der Sicherheit dienenden, nicht vorhandenen Schikane in der Einmündung des Verbindungsweges Alte Schanze/Siedlerweg, wurden der Gemeindeverwaltung zwecks Überprüfung übergeben und werden entsprechend ihrer Dringlichkeit und ihres Umfangs im Bau- und Wegeausschuss behandelt.

Für kleinere Bürgeranregungen wurden vom Bauamt der Gemeinde bereits Aufträge erteilt. Die Forderung nach Übersichtlichkeit des Einmündungsbereiches Altmühlweg/Alte Schanze wies die Verkehrsbehörde aus verkehrsrechtlichen Gründen (Tempo-30-Zone) ab.

Die Ergebnisse können auf der Internetseite des SPD Ortsvereins Zetel unter [www.spd-zetel.de](http://www.spd-zetel.de) eingesehen werden.

## Neue Standorte für verbleibende Glascontainer Papiergroßcontainer werden bis Ende März abgebaut

ZETEL/ Neuenburg. Mit der Übernahme der Altpapierentsorgung durch den Landkreis Friesland ab Januar 2010 werden nun alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Zetel über die blaue Altpapiertonne entsorgt.

Die Grundstücke, für die noch keine blaue Tonne zur Verfügung gestellt wurde, werden zur Zeit mit einer neuen Tonne ausgestattet. Die bislang vorhandenen großen Papiercontainer werden voraussichtlich bis Ende März 2010 überall von den bisherigen Stellplätzen abgezogen. Es werden aber weiterhin noch die Sammelbehälter für die unterschiedlich gefärbten Glasabfälle benötigt.

In diesem Zusammenhang sollen in der Gemeinde Zetel nun fast alle bisherigen Containerstellplätze beseitigt und die verbleibenden Glascontainer auf zentralen Plätzen neu aufgestellt werden. Viele der bisherigen Standorte waren sehr

ungepflegt, darunter auch der Standort beim Vereenhuus in Neuenburg. Auswärtige Theatergäste beklagten sich über die mit Behältern belegten und da-

**EDV-Aden**  
Computer · Notebooks · DSL  
Juwel-Borchers-Straße 22 · 0 44 53-95 97 04

mit fehlenden Parkplätze und mussten sich, öfters durch Glascherben laufend, ihren Weg ins Vereenhuus suchen.

Bei der zentralen Standortsuche im Ort Zetel ist dabei an den bisherigen Standort bei der Kläranlage gedacht worden. Gleichzeitig sucht die Gemeindeverwaltung in Zetel aber noch nach einem zusätzlichen Standort im Bereich der Einkaufsmärkte.

In Neuenburg soll der neue Standort im näheren Umfeld des Edekamarktes entstehen. Auch die Textilsammelbehälter sollen an diesen neuen Standorten aufgestellt werden.

### Koch & Stark Klärtechnik

**Kleinkläranlagen**  
– Neubau  
– Nachrüstungen  
– Wartung

**Fett-/Ölabscheider  
Pumpenstationen**

Friedeburger Straße 3 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 52-70 83 11  
Telefax 0 44 52-70 83 12 · [kochundstark@gmx.de](mailto:kochundstark@gmx.de) · [www.kochundstark.de](http://www.kochundstark.de)

### Autohaus Hinrichs

Ihr freundliches Autohaus in der  
Friesischen Wehde



40 Jahre in Zetel

#### Opel Agila 1.0 Selection

EU-Neufahrzeug, 48 kW (65 PS), stahl-silbermetall, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Funk, el. Fensterheber usw.

**11.499,-**

Neuenburger Str. 29 · 31 · 26340 Zetel · Telefon 04453/2254 + 4074 · Telefax 04453/4404  
e-mail [autohaus.hinrichs@zeetel.net](mailto:autohaus.hinrichs@zeetel.net) · homepage: [www.autohaus-hinrichs.de](http://www.autohaus-hinrichs.de)

**Helmut Schmidt, Fritz Stern „Unser Jahrhundert“**  
Ein Bundeskanzler außer Dienst und ein amerikanischer Historiker deutscher Herkunft zwischen Enttarnungen, Ehrlichungen und Argwohn aus die um die großen Fragen ihres Jahrhunderts kämpfen – scharfsinnig und tiefgründig. **21,95,-**



**lubben**

**schreiben · spielen · lesen**  
Zetel · Bohlenberger Straße 8 · Telefon 0 44 53 93 81 70  
Bäcker · 24-Std.-Shopping · [www.lubben.de](http://www.lubben.de)

Helmut Schmidt  
Fritz Stern  
**Unser  
Jahrhundert**  
Ein Gespräch

## Kinderkino mit der SPD Ortsverband präsentiert „Ice Age 3“



ZETEL. Achtung „Ice Age“-Fans: Bitte folgende Termine im Kalender fett notieren: Montag, den 10. Mai 2010, 15.00 Uhr und Dienstag, den 11. Mai 2010, 15.00 Uhr.

An diesen Tagen zeigt der SPD-Ortsverein Zetel in Zusam-

menarbeit mit Rolf Janssen vom „Zeli-Kino“ in der Hauptstraße den Film „Ice Age 3“, die Fortsetzung der besonders erfolgreichen Zeichentrickfilme „Ice Age 1 und 2“.

Der Eintritt für die Kinder ist natürlich wieder kostenlos.

## Preisskat der SPD fällt aus

ZETEL. Der traditionell im März jeden Jahres stattfindende Preisskat des SPD Ortsvereins Zetel findet in diesem Jahr leider nicht statt.

Um Terminüberschneidungen mit anderen Vereinen und

Institutionen zu vermeiden, entschied sich der Vorstand des Ortsvereins zu diesem Schritt.

Im März 2011 planen die Organisatoren die Fortsetzung des beliebten Preisskat- und Knobeltourniers.

## Berlinreise ist ausgebucht Ortsverein bietet zusätzliche Fahrten an

ZETEL. Leider ist die in der Tagespresse angekündigte Reise vom 23. bis 25. April 2010 in die Bundeshauptstadt Berlin ausgebucht. Das Interesse an dieser Fahrt war so groß, dass das Kontingent der Plätze innerhalb weniger Tage restlos ausgebucht war.

Wegen der großen Nachfrage ist der SPD Ortsverein Zetel bereit, zusätzliche Fahrten zu organisieren. Das Programm einer

200,00 Euro pro Person im Doppelzimmer liegt, sind zwei Übernachtungen mit Frühstück, alle Eintrittspreise, eine Reisekostenrücktrittsversicherung, die Stadtrundfahrt sowie ein Abend- und ein Mittagessen enthalten.

Wer an einer Berlinreise interessiert ist, kann sich bei Heinrich Meyer, Telefon 04453-3668, melden. Auch Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen.

solchen Berlinreise umfasst neben einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Reichstagsgebäudes mit MdB Karin Evers-Meyer weitere Attraktionen.

Zudem bleibt noch genügend Zeit für eigene Unternehmungen in Berlin. Die Unterkunft ist jeweils ein zentrumsnahes Vier-Sterne-Hotel. Im Reisepreis, der unter



### Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeinsätze nach § 37,3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Bohlenberger Straße 31 · 26340 Zetel  
Telefon (0 44 53) 30 21 · Fax 68 57

### Griechisches Spezialitäten-Restaurant SANTORINI

Erleben Sie unsere freundliche, typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.

Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen oder ein festliches Menü?

Genießen Sie den Abend wie ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.

Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9  
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:  
Tel. 0 44 53 / 9796 97

Wir heißen Sie herzlich willkommen!  
Ihr SANTORINI-Team

## Ferienprogramm für Behinderte weiter öffnen! Gemeindejugendring plant Integration

ZETEL/NEUBURG. Seit Jahren können Kinder mit geringen körperlichen Einschränkungen am Ferienprogramm der Gemeinde Zetel teilnehmen. In diesem Jahr soll es auch Kindern mit starken körperlichen Einschränkungen ermöglicht werden, bestimmte

Veranstaltungen zu nutzen. Dies setzt eine teilweise „Eins-zu-Eins“-Betreuung und damit verstärkt die Bereitschaft zur Mitwirkung der Vereine am Fe-

rienprogramm voraus, um den Begriff der familienfreundlichen Gemeinde Zetel untermauern zu können.

**EDV-Aden**  
Computer · Notebooks · DSL  
Jakob-Bunders-Str. 22 · 0 44 53-95 97 84

Entsprechende Informationen würden zu gegebener Zeit erfolgen, teilte der Vorsitzende des Gemeindejugendringes, Ingo Logemann, mit.

## Rektor der HRS Zetel jetzt im Ruhestand Manfred Bohlken geht nach 38 Jahren

ZETEL. Nach 38 Jahren ist Manfred Bohlken als Leiter der Haupt- und Realschule (HRS) Zetel aus dem Schuldienst ausgeschieden und übergab sein Amt Anfang Februar an seine Nachfolgerin Heike Neumann.

„Es ist mir schwer gefallen, zu gehen“, so Bohlken und blickt mit stolz auf seine berufliche Tätigkeit zurück. 1972 wurde der Ingenieur für Elektrotechnik als Lehrer für Mathematik und Physik an der Realschule Friesische Wehde in Zetel eingestellt und unterrichtete dort bis 1990. Für neun Jahre verließ er dann Zetel um die Leitung der Haupt- und Realschule in Augustfehn zu übernehmen. 1999 kam er zurück an seine alte Wirkungs-

stätte, dieses Mal nicht als Lehrer, sondern als Rektor der Zeteler Realschule.

Nach der Zusammenlegung von Hauptschule und Realschule im Jahre 2004 musste er lediglich ein paar Straßen weiterziehen, um die Leitung der neu gegründeten HRS Zetel zu übernehmen. Mit viel Herzblut machte er die HRS Zetel zusammen mit seinem Kollegium zu dem, was sie heute darstellt: eine Schule zum Vorzeigen, wie die letzte Schulinspektion deutlich bewiesen hat.

Die SPD aus Zetel und Neuburg dankt ihm für das Geleistete und wünscht ihm und seiner Familie weiterhin eine schöne Zeit.

## SPD Ortsverein Zetel wählte neuen Vorstand Eckhard Lammers bleibt Vorsitzender



ZETEL. Auf der Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Zetel am 5. März 2010 wurde turnusgemäß ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Dabei gab es nur wenige Veränderungen.

Auf eigenen Wunsch schied Horst Mühlbach als Beisitzer aus. Er führte über viele Jahre als erster Vorsitzender den Ortsverein und war später als zweiter Vorsitzender und Beisitzer in der Führung tätig. Eckhard Lammers, wiedergewählter erster Vorsitzender des Vereins, würdigte die Verdienste des scheidenden Vorstandsmitglieds.

Eckhard Lammers bedankte sich auch bei Petra Brenker. Aus beruflichen Gründen stellte sie sich nicht mehr zur Wiederwahl als Beisitzerin.

Dem neuen Vorstand gehören folgende zweite Vorsitzende an: Hans Bitter, Heinrich Meyer, Fritz Schimmelpennig und Michael Weidhühner. Zum engeren Vorstand gehört der ebenfalls wiedergewählte Geschäftsführer Christian Keller.

Der gesamte neue Vorstand ist im Internet unter der Adresse [www.spd-zetel.de](http://www.spd-zetel.de) veröffentlicht.

## Geräteverleih Zetel



Minihogger, Rüttelplatten, Holzspalter, Schredder bis 10 cm, Gartenfräse, Hochentaster, Steinschneidemaschine, Hochdruckreiniger  
NEU: Anhänger-Arbeitsbühne TL-37  
Arbeitshöhe bis 13,20 Meter

Ingrid Schmidt · Kielstraß 21 · 26340 Zetel-Bohlenbergerfeld  
Telefon 0 44 53-68 39 · [www.geräteverleih.de](http://www.geräteverleih.de)

Lust auf...  
...unser **neues** vielfältiges Programm  
...frühlingshafte und österliche Floristik

**sieben**  
Das andere Blumenhaus!

26340 Zetel · Hauptstr. 3 (Düster-Vor-Straße) · Tel. 0 44 53 / 20 29 · Fax 48 58 70

**HEIPY**  
Der Schnäppchen-Markt im Norden  
Neu eingetroffen: Blumentöpfe aus Kunststoff, Steingut und Terrakotta, Blumenerde, Torf und Pflanzen  
Neuenburger Straße 45 · 26340 Zetel  
Tel. 0173 / 21 60 975 · [heine.zetel@freenet.de](mailto:heine.zetel@freenet.de)

## Jahreshauptversammlung **Die SPD Zetel lädt ein** 15 langjährige Mitglieder wurden geehrt **SPD Fete „Oldies für Oldies“ am 8. Mai**

ZETEL. Am 5. März 2010 hielt der SPD Ortsverein Zetel in der Gaststätte Tepe seine Jahreshauptversammlung ab. Der erste Vorsitzende, Eckhard Lammers, berichtete über die Aktivitäten des Ortsvereins. Er stellte fest, dass die SPD in Zetel im vergangenen Jahr sehr erfolgreich agiert habe.

Das Jahr war geprägt durch die Europawahl und mehr noch durch die Bundestagswahl. Bei den Wahlen konnte die SPD in Zetel bessere Ergebnisse als im Bundesdurchschnitt verbuchen. Karin Evers-Meyer, die auch an der Versammlung teilnahm, konnte mit ihrem guten Ergebnis ihre Arbeit in Berlin fortsetzen.

Eckhard Lammers ging weiter auf die erfolgreichen Veranstaltungen der Zeteler Sozialdemokraten ein. Zum Teil wurden diese mit anderen Ortsvereinen gemeinsam durchgeführt. Höhepunkte waren unter anderem die Veranstaltungen „Gespräch im neuen Jahr“ mit den drei Abgeordneten Mathias Grothe, MdB, Karin Evers-Meyer, MdB und Olaf Lies, MdL, die traditionelle „Oldie Fete“, der Besuch von Peter Struck, damaliger Vorsitzender der SPD Bundestagsfraktion, im Zeteler Freibad und der Kleinkunstabend mit Luise Kinseher. Weiter wurden ein Kinderkino, eine Radtour, eine Berlinreise, eine Betriebsbesichtigung, ein Preiskat und eine

Seniorenadventsfeier durchgeführt. Der Vorstand tagte zwölf Mal im Jahr 2009.

Geschäftsführer Christian Keller gab seinen Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine hervorragende Kassenführung. Der Ortsverein steht auf soliden finanziellen Füßen. Die Mitgliederentwicklung lässt wie bei allen politischen Parteien zu wünschen übrig, jedoch ist der SPD Ortsverein Zetel nicht von großen Mitgliederverlusten betroffen. Sorgen macht dem Vorstand allerdings die demografische Entwicklung in Deutschland, die sich auch in der Struktur der politischen Parteien widerspiegelt.

Turnusgemäß musste auch der Ortsverein-Vorstand neu gewählt werden. (siehe Bericht auf Seite 8).

Eckhard Lammers ehrte folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. 10 Jahre Mitglied sind Uwe Becker, Werner Eisenhuth, Hartmut Heyna-Ihmels, Roman Höfers und Rita Wilksen. Für 25 Jahre geehrt wurden Erika Eisenhuth, Roswitha und Bodo Eiben, Bernd Hoinke, Ingeborg Janssen-Bitter, Heiko Kneip, und Udo Reimann. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Bernd Diehl, Hans-Uwe Messerer und Heinz Uelsmann zurückblicken.



## Die SPD Zetel lädt ein SPD Fete „Oldies für Oldies“ am 8. Mai

**Der SPD Ortsverein Zetel lädt ein:  
Oldies für Oldies**  
Am 8. Mai 2010 ab 21.00 Uhr  
in die Scheune der Gaststätte Rosenfelde  
Zetel, Jacob-Borchers Straße

**Musik vom Plattenteller  
mit dem allseits bekannten  
und beliebten DJ**

**Manfred Ihmels**

**Oldies für Oldies**  
des Original

ZETEL. Die erfolgreiche Fete „Oldies für Oldies“ des SPD Ortsverein Zetel findet in diesem Jahr am Samstag, den 8. Mai 2010, in der Scheune der Gaststätte Menke an der Jacob Borchers Straße in Zetel statt.

Schon seit 1992 veranstaltet der SPD Ortsverein Zetel die Super Power Disco „Oldies für Oldies“. Was damals im Hankenhof begann, wird seit 15 Jahren in der Scheune der Gaststätte Menke fortgesetzt. Der weitgehend bekannte Begriff für dieses Fest „Schweinefete“ rührt übrigens vom ersten Ver-

anstaltungsort, dem Schweine-stall des „Hankenhofes“, her.

Ab 21.00 Uhr dreht sich in der Scheune der Plattenteller, besser gesagt, es drehen sich dort die CD's. Aufgelegt und eingeschoben werden sie vom weit über die Grenzen Zetel bekannten und beliebten DJ Manfred Ihmels.

Alle, die nicht mehr zu den regelmäßigen Discogängern gehören, sind einmal mehr herzlich eingeladen zur Zeteler Traditionsfete „Oldies für Oldies“. Der Eintritt ist bei zivilen Preisen wie immer frei.

Malereifachbetrieb  
Michael  
Weidhüner



Feldhorn 68  
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53 - 48 61 72  
Fax: 0 44 53 - 48 61 73  
Handy: 0172 - 4 500 429  
E-mail: m.m.weidhuener@web.de

Fassadengestaltung  
Bodenbelagsarbeiten  
Malerarbeiten aller Art

## Neubau und Sanierung von Bushaltestellen in Zetel

Fördermittel in Höhe von maximal 160.000 Euro wurden bewilligt

**ZETEL/NEUENBURG.** Zur Sanierung von acht Bushaltestellen hat der Landkreis Friesland auf Antrag der Gemeinde Zetel Fördermittel von 80 Prozent und maximal 160.000 Euro bewilligt. Dabei muss jede Haltestelle nach einem Konzept der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade erstellt werden. Dies bedeutet, dass alle Warthäuschen mit einem Haltestellenschild, Fahrplanausgangskasten und Fahrradstand, einer Warthalle mit Satteldach aus Glas, einem niederflur geeigneten Hochbord (Buskappstein 16 Zentimeter hoch), einer Sitzgelegenheit aus Drahtgeflecht und Beleuchtung sowie einem Abfallbehälter ausgestattet werden muss.

### ALLE HALTESTELLEN WERDEN MIT EINER NEUEN WARTEHALLE AUSGESTATTET

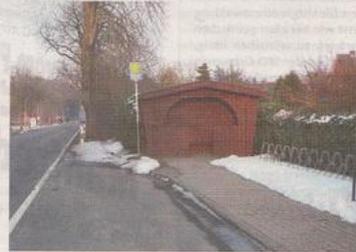
#### 1. Danziger Straße

Bei der Danziger Straße wird das Warthäuschen ausgewechselt, Fahrradständer und Beleuchtung sind dort bereits vorhanden.

#### 2. Zeteler Straße/Ortsausgang Neuenburg

Schon im Herbst 2008 hatte der Vorstand der SPD Neuenburg auf einige Missstände an diesem Standort aufmerksam gemacht. Die Busreisenden (viele Schulkinder) standen bei schlechtem Wetter buchstäblich im Regen, denn es gab bis jetzt keine Unterstellmöglichkeit. Die Bushaltestelle vor

dem Friedhof wird nun in Richtung Zetel versetzt, damit ein Buswarthäuschen aufgestellt werden kann. Für den Bus soll aber keine Busbucht erstellt werden, damit der dahinter liegende Wald geschont wird. Die Straßenbeleuchtung wird um



eine Lampe beim Buswarthäuschen ergänzt. Zusätzlich werden Fahrradständer aufgestellt. Die Gemeinde Zetel wird dazu einen Antrag stellen, die Ortsafel in Richtung Zetel zu versetzen, damit sich die Bushaltestelle innerhalb der geschlossenen Ortschaft Neuenburg befindet.

#### 3. Westersteder Straße/Ziegeleistraße

Die Anliegerfamilie stimmt einer Verbreiterung des Fußweges auf zwei Meter zu. Die vorhandene Hecke und die Sträucher werden ersetzt. Bei dieser Hal-

testelle müssen noch Fahrradständer aufgestellt werden.

#### 4. Westersteder Straße/Plagendamm

Das Warthäuschen wird ausgetauscht und an die Busbucht herangestellt, zusätzlich sind Fahrradständer erforderlich.

7. Wehdestraße/Betonstraße  
Bei dieser Haltestelle muss zusätzlich die desolante Busbucht erneuert werden. Dieses geschieht durch den Einbau von Betonsteinen oder alternativ durch eine Betondecke. Zusätzlich sind auch hier Fahrradständer herzustellen.

#### 8. Feldhorn/Kielstraat

Die Bushaltestelle Feldhorn wird um circa 20 in Meter Richtung Kielstraat versetzt, weil an dem vorhandenen Standort nicht genügend Platz vorhanden ist. Der Bus wird weiterhin auf der Fahrbahn halten. Zusätzlich sind dort eine Lampe und mehrere Fahrradständer aufzustellen.

Bei den Haltestellen Danziger Straße, Collsteder Straße und Tarbarger Landstraße wird jeweils eine Warthalle mit drei Feldern und einer Breite von 4,9 Meter aufgestellt.

Alle anderen Haltestellen erhalten eine Warthalle mit zwei Feldern und einer Breite

### EDV-Aden

Computer - Notebooks - DSL  
Jakob-Bauerhofs-Straße 22 · D 44537 · 45976

von 3,4 Meter. Die Haltestellen Danziger Straße, Zeteler Straße und Collsteder Straße werden mit Leitstreifen für Sehbehinderte ausgestattet.

**Kompetenz**  
.....rund um's Auto

Neu- und Gebrauchtwagen  
Finanzierung, Leasing  
24-Stunden-Abschleppdienst  
Werkstattservice, Hilfedienst  
Autogaseinbau, Autogastankstelle  
Kfz-Anhänger, Zubehör



**Autohaus Tönjes**  
GmbH & Co. KG

Neuenburg Wittmund

Zeteler Straße 12 · Tel. 044532946530 · Drechselweg 1 · Bantgramm · Tel. 04462923999  
E-Mail: verkauf@autohaus-toenjes.de · www.autohaus-toenjes.de

**Mode in Zetel**  
R. Meynen

Jetzt die neuen Frühjahrskollektionen von:

s.Oliver **7** ZABARENE

Reinschauen lohnt sich!

Es ist wieder **Modenschau**  
soweit: am 25. und 26. März 2010

Bahnhofstraße 19 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53-20 41 · Fax 40 00

## Energieeinsparung ohne Austausch der Heizungsanlage Optimierung durch hydraulischen Ausgleich im System

NEUENBURG. In den vergangenen Monaten wurden in den Gemeinden Bockhorn und Zetel Informationen zum Thema Energieeinsparung durch Erneuerung der alten Heizungsanlagen an alle Haushalte verteilt.

An dieser Stelle erfolgt eine weitere Beleuchtung der Thematik. Bei Fragen hierzu steht den Lesern des „Urwaldfuchs“ der Energieberater Klaus Tapken unter der Telefonnummer 04452-708708 zur Verfügung.

Der hydraulische Abgleich einer Heizungsanlage zielt darauf ab, die Verteilung des Heizwassers in den verschiedenen Heizkörpern eines Systems zu optimieren und dadurch ein hohes Maß an Energie (bis zu 20 Prozent der Jahresheizenergie) zu sparen und den Komfort für den Nutzer zu erhöhen.

In der Praxis besteht folgendes Problem: Da das Heizwasser im System immer den Weg des geringsten Widerstands geht, werden die einzelnen Heizkörper in einem Haus oder einer Wohnung unterschiedlich mit Wärme versorgt. Das bedeutet, dass diejenigen

Heizkörper, die sich nah an dem Heizkessel (der Pumpe) befinden, mit viel zu viel Wärme versorgt werden, während weiter entfernte Heizkörper stets unterversorgt werden.

Um dieses Ungleichgewicht zu beheben, werden häufig die Pumpenleistungen viel zu hoch eingestellt. Dadurch muss die Pumpe ein Vielfaches von dem leisten, was der Heizkreislauf eigentlich benötigt und verbraucht somit zu viel Strom. Zudem muss der Heizkessel unnötige Heizenergie erzeugen, um das gesamte Haus zu erwärmen. Der Verbraucher bemerkt dies durch eine zeitlich ungleichmäßige Erwärmung der Heizkörper, durch unterschiedliche Temperaturen an den Heizkörpern und durch oft entstehende Fließ- oder Pfeifgeräusche an den Thermostatventilen.

An dieser Stelle setzt nun zur Lösung die Berechnung des hydraulischen Abgleichs an. Durch die Berechnung des tatsächlichen Wärmebedarfs jedes einzelnen Raumes wird über den hydraulischen Abgleich definiert, welche Menge des zur

Verfügung stehenden Heizwassers jeder Heizkörper benötigt. Die Einstellung erfolgt dann ganz einfach über die Veränderung des Querschnitts der Rohrleitung durch voreinstellbare Thermostatventile oder über die Rücklaufverschraubung am jeweiligen Heizkörper.

Nach fachmännischer Durchführung erhält nun jeder Heizkörper die Wassermenge, die er tatsächlich benötigt. Alle Heizkörper werden zeitgleich warm und erwärmen den Raum auf die gewünschte Zimmertemperatur. Fließgeräusche entstehen nicht und der Verbraucher kann die Temperaturen seinen Bedürfnissen anpassen.

An dieser Stelle sei noch auf den positiven Nebeneffekt bei Brennwertheizungen hingewiesen. Durch den hydraulischen Abgleich sinkt automatisch die Temperatur des zum Kessel zurückfließenden Wassers. Da bei der Brennwerttechnik der Umstand genutzt wird, dass den heißen Abgasen die Wärme entzogen und dem Wasser des Rücklaufs zugeführt wird, ist zum einwandfreien Funktionieren der Brennwerttechnik eine

niedrige Rücklauftemperatur absolut notwendig.

Ohne hydraulischen Abgleich laufen viele Brennwertheizungen gar nicht im Brennwertbereich und der Verbraucher kann die moderne Heizungs-technik, die er bei der Anschaffung bezahlt hat, nicht nutzen.

Die Optimierung der Wärmeverteilung wird von der KfW im Rahmen des Programms 431 zu 25 Prozent bezuschusst.

### Tragbar

Die Mode zum Wohlfühlen



Neu:  
Farbberatung!

Am Markt 8 • 50340 Neuenburg  
Tel. 0 44 521 91 94 81  
www.tragbar-mode.de



49,90 Euro

Schuhhaus  
**Buhr**  
Bohlenberger Straße 10  
26340 Zetel  
Telefon 0 44 53 / 22 70

MEDIA @ HOME www.stadtländer-online.de

**An alle Leser,  
die sich einen besseren (Flachbild)-Ton wünschen!**

Wir haben endlich die Lösung:  
Diese beiden Lautsprecher  
verwandeln Ihren Flachbildschirm  
zum Kinosaal oder zur Konzerthalle.  
Sie ersetzen sogar  
ihre ganze Stereoanlage.  
Raus mit den ganzen Geräten  
und endlich eine klare einfache  
Bedienung.  
Lassen Sie sich bei uns beraten...

**STADTLÄNDER** Gründet  
26340 Zetel • Tel. 0 44 53/26 39

**F  
R  
I  
S  
Ö  
R**

**Fischer  
Hairstyling  
und mehr**  
Damen - Kinder - Herren  
Urwaldstr. 7  
26340 Neuenburg  
Tel. 0 44 52/2 43

**WEIL HILFE IMMER  
WICHTIGER WIRD ...**

Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.  
**Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:**  
Ilka Weidhauer, Telefon 04453-938969

## KBV „Fix Wat Mit“ plant Jahreshauptversammlung

### Boßeltermine werden neu geplant

**NEUENBURG/RUTTTEL.** Am 26. März 2010 findet die Jahreshauptversammlung des KBV Ruttel im Vorburger Hof statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

An diesem Abend werden Tätigkeitsberichte der einzelnen Anteile vorgelegt und der Jahresplan für 2010 soll besprochen werden.

Auch Vorstandsneuwahlen (inklusive des/der ersten Vorsitzenden) stehen an diesem Abend auf der Tagesordnung.

Bedingt durch den harten Winter gibt es zur Zeit einen erheblichen Nachholbedarf an Wettkämpfen. Seit dem 20. Dezember 2009 wurde nicht mehr regulär geboßelt.

Der neu erstellte Terminplan des KLV Oldenburg, übermittelt von Spielleiter Erich Kuhlmann, kann beim ersten Vorsitzenden eingesehen werden. Auskünfte dazu erteilt Klaus-Dieter Huger auch unter der Telefonnummer 04452-918442.

## Fußball-Hallensaison als Tabellenzweite beendet

### Zwei Mädchenteams des TV Neuenburg schlossen Hallenrunde erfolgreich ab

**NEUENBURG.** Mit zwei C-Mädchenteams nahm der TV Neuenburg an der Fußball-Hallenrunde 2009/2010 teil. Beide Teams konnten den Erwartungen entsprechen.

Der Altersjahrgang 1996 spielte als jüngstes Team als Neuling in dieser Altersklasse und belegte am Ende den siebten Platz.

Der ältere C-Jahrgang 1995 konnte sich unter dem Namen

TV Neuenburg II sehr gut behaupten und belegte nach dem Sieger FSV Jever den zweiten Tabellenplatz.

Der TV Neuenburg sucht auch weiterhin interessierte Mäd-

chen von sechs bis 18 Jahren, die gerne einmal Fußball spielen möchten. Auskünfte gibt es bei Angela Röbbke, Juniorenleiterin des TV Neuenburg, unter der Telefonnummer 04452-918291.



**Ehlers Reisen**  
aktuelle REISETIPPS  
04452-474 www.ehlers-reisen.de

**SENIORENREISE in die HOLSTENISCHE SCHWEIZ 28.04.-30.04.2010** inkl. Reiseleitung, 4 x Döner, Früh-Übungsessen, Rundfahrt Holsteinische Schweiz, Tagel. Lübeck (Marzipan-Speichel mit Vorführung), Ausflug Insel Poel 9,-/10,- € 339,-/322,- €

**MUSICALS in Hamburg**  
Wir haben zu den 10 Darstellungen Sonntag 19.11.1999 11.00, 14.02.00, 8.10.00, 8.20.00, 8.15.00, 8.27.00 usw.  
Mehr als 40.000 Musicalreiseplätze (seit 1958)!

**Fitmacher Zettel**  
Fitness Wellnesz Fitness Senje Gesundheit  
Neuenburger Str. 111 Tel. 0445 11956 556

Der sichere Weg zu mehr  
Gesundheit  
und besserer Lebensqualität

Einfach  
effektiv  
in nur  
34 Minuten!  
dark

Verbinden sie einen unverzichtbaren Termin in unserem Milen Zettel

**milten**

Restaurant **D. Schröder**

**„Vorburger Hof“**

Neuenburg  
Telefon 0 44 52/3 15  
Montag Ruhetag

*Wir verwöhnen Sie in gemüthlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.*

Karfreitag, 2. April 2010 ab 18.00 Uhr  
**Kalt-warmes Fischbuffet**  
Anmeldung erbeten

**1. und 2. Ostertag festliche Menüs**  
Anmeldung erbeten

*Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!*